

HmIP-FSI6

Schaltaktor mit Taster- eingang (6 A) – Unter- putz



Installations- und
Bedienungsanleitung

homematic 

Inhaltsverzeichnis

1 Lieferumfang.....	3
2 Hinweise zur Anleitung.....	3
3 Gefahrenhinweise.....	3
4 Allgemeine Systeminformationen.....	5
5 Funktion und Geräteübersicht.....	5
6 Inbetriebnahme.....	5
6.1 Installationshinweise.....	5
6.2 Installation.....	7
6.3 Installation in einer Unterputzdose.....	7
6.4 Installation in einer Aufputzdose.....	8
6.5 Anlernen an eine Zentrale.....	8
6.6 Direktes Anlernen an ein Homematic IP Gerät (Push-to-Pair).....	9
7 Bedienung.....	10
8 Fehlerbehebung.....	11
8.1 Befehl nicht bestätigt.....	11
8.2 Duty Cycle.....	11
8.3 Blinkcodes.....	12
9 Wiederherstellen der Werkseinstellungen.....	13
10 Wartung und Reinigung.....	13
11 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb.....	13
12 Entsorgung.....	14
13 Technische Daten.....	15

1 Lieferumfang

1x Schaltaktor mit Tastereingang
(6 A) – Unterputz Bedienungsanleitung

2 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihr Homematic IP Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, verweisen Sie auf diese Anleitung.

Benutzte Symbole



Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen.

3 Gefahrenhinweise



Wir übernehmen keine Haftung bei Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung, unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden. In solchen Fällen erlischt der Gewährleistungsanspruch. Wir übernehmen keine Haftung für Folgeschäden.



Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es erkennbare Schäden bzw. eine Funktionsstörung aufweist. Lassen Sie das Gerät im Zweifelsfall von einer qualifizierten Fachkraft prüfen.



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Geräts nicht gestattet.



Das Gerät ist kein Spielzeug – erlauben Sie Kindern nicht, damit zu spielen.



Plastikfolien/-tüten, Styroporteile etc. können für Kinder gefährlich sein. Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es sofort.



Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit, keinen Vibrationen, keiner ständigen Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, übermäßiger Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus. Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen.



Eine Überlastung des Geräts kann zur Zerstörung des Geräts, zu einem Brand oder elektrischen Unfall führen. Prüfen Sie vor Anschluss eines Verbrauchers die technischen Daten, insbesondere die maximal zulässige Anschlussleistung und Art des anzuschließenden Verbrauchers (Lastarten) gemäß der Anleitung. Belasten Sie das Gerät nur bis zur angegebenen Leistungsgrenze.



Die an den Ausgangsklemmen angeschlossenen Verbraucher müssen über eine ausreichende Isolierung verfügen.



Die Installation darf nur in folgenden Gerätedosen/Aufputzdosen erfolgen:

- in handelsüblichen Schalterdosen (Gerätedosen) gemäß DIN 49073-1
- in Aufputzdosen gemäß DIN 60670-1 (z. B. Abox 025 oder Abox 040)



Der Betrieb des Geräts ist ausschließlich am 230-V/50-Hz-Wechselspannungsnetz zulässig. Arbeiten am 230-V-Netz dürfen nur durch eine Elektrofachkraft (nach VDE 0100) erfolgen.



Das Gerät ist Teil der Gebäudeinstallation. Bei der Planung und Errichtung sind die einschlägigen Normen und Richtlinien des Landes zu beachten. Der Betrieb des Geräts ist ausschließlich am 230-V/50-Hz-Wechselspannungsnetz zulässig. Arbeiten am 230-V-Netz dürfen nur von einer Elektrofachkraft (nach VDE 0100) erfolgen. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Zur Vermeidung eines elektrischen Schlages am Gerät schalten Sie bitte die Netzspannung frei (Sicherungsautomat abschalten). Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Brand oder andere Gefahren entstehen.



Beachten Sie beim Anschluss an die Geräteklemmen die hierfür zulässigen Leitungsarten und Leiterquerschnitte.



Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie zur Reinigung keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, da Kunststoffteile und Beschriftungen dadurch angegriffen werden können.

4 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Funkprotokoll. Das Gerät kann direkt an ein oder mehrere Homematic IP Geräte angelernt werden, um diese direkt zu steuern (Push-to-Pair). Alternativ können Sie das Gerät an eine Zentrale anlernen und über die Homematic IP App konfigurieren. Alle Geräte des Systems können komfortabel und individuell über die Homematic IP App konfiguriert werden. Der Betrieb erfordert die Anbindung an einen Homematic IP Access Point oder eine Zentrale. Weitere Informationen zum System und zur Kombination mit weiteren Homematic IP Geräten finden Sie im Homematic IP [Anwenderhandbuch](#).

Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie unter www.homematic-ip.com.

5 Funktion und Geräteübersicht

Der Homematic IP Schaltaktor mit Tasteringang (6 A) – Unterputz schaltet angeschlossene Verbraucher.

Im Homematic IP System kann das Gerät Lampen oder andere Beleuchtungsanlagen komfortabel per angelerntem Taster, Funk-Fernbedienung oder über die kostenlose Homematic IP App ein- bzw. ausschalten. Über angeschlossene konventionelle Taster oder Schalter ist eine direkte Bedienung möglich. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, das Gerät in Verbindung mit einem Homematic IP Wandthermostat (z. B. HmIP-WTH-2)

zur Regelung der Raumtemperatur über elektrische Heizgeräte einzusetzen.

Geräteübersicht

- A) Systemtaste (Geräte-LED)
- B) Antenne
- C) Anschlussklemme für 1 ↓ (geschaltete Phase)
- D) Anschlussklemme für S1 (Taster- bzw. Schaltereingang)
- E) Anschlussklemme für L ↑ (Außenleiter)
- F) Anschlussklemme für N (Neutralleiter)

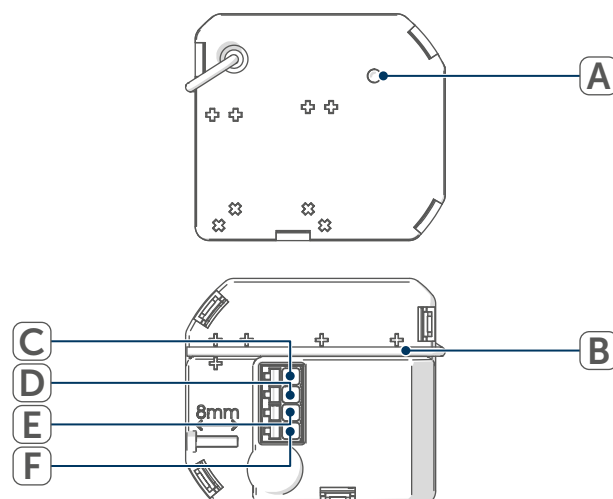


Abbildung 1

6 Inbetriebnahme

6.1 Installationshinweise



Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie mit der Installation beginnen.

 Notieren Sie die Gerätenummer (SGTIN) und den Installationsort des Geräts vor der Installation, um das Gerät im Nachhinein leichter zuordnen zu können. Die Gerätenummer steht auf dem Gerät und auf dem beiliegenden QR-Code-Aufkleber.

 Beachten Sie bei der Installation die Gefahrenhinweise [siehe Gefahrenhinweise, Seite 3](#).

 Beachten Sie die auf dem Gerät angegebene Abisolierlänge der anzuschließenden Leiter.

 Die Installation darf nur in folgenden Gerätedosen/Aufputzdosen erfolgen:

- in handelsüblichen Schaltdosen (Gerätedosen) gemäß DIN 49073-1
- in Aufputzdosen gemäß DIN 60670-1 (z. B. Abox 025 oder Abox 040)

 Die Netzklemmen dürfen nur zum Anschluss der Netzspannung an das Gerät bzw. zum Anschluss von Verbrauchern an das Gerät verwendet werden. Das Weiterverbinden (Durchschleifen) von Leitern über die Netzklemmen des Geräts zu anderen Geräten ist nicht erlaubt!

Sollten für die Montage bzw. Installation des Geräts Änderungen oder Arbeiten an der Hausinstallation (z. B. Ausbau, Überbrücken von Schalter- oder Steckdoseinsätzen) oder an der Niederspannungsverteilung erforderlich sein, ist unbedingt folgender Sicherheitshinweis zu beachten:



Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen! *



Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie

- Ihr eigenes Leben;
- das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage.

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

***Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation:**

Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- Die anzuwendenden „5 Sicherheitsregeln“:
 - Freischalten
 - gegen Wiedereinschalten sichern
 - Spannungsfreiheit feststellen
 - Erden und Kurzschließen
 - benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken
- Auswahl des geeigneten Werkzeugs, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;
- Auswahl des Elektro-Installationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials;

- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.).

Zugelassene Leitungsquerschnitte zum Anschluss an das Gerät sind:

starre Leitung, 0,75–1,5 mm² flexible Leitung (ohne Aderendhülse), 0,75–1,5 mm²

6.2 Installation

Wählen Sie bei der Installation zwischen:

- Installation in einer Unterputzdose
- Installation in einer Aufputzdose

6.3 Installation in einer Unterputzdose

- Schalten Sie den Leitungsschutzschalter des Stromkreises ab.
- Schließen Sie den Außenleiter an die Anschlussklemme L an.
- Schließen Sie den Neutraleiter an die Anschlussklemme N an.
- Führen Sie die geschaltete Phase zum Verbraucher.

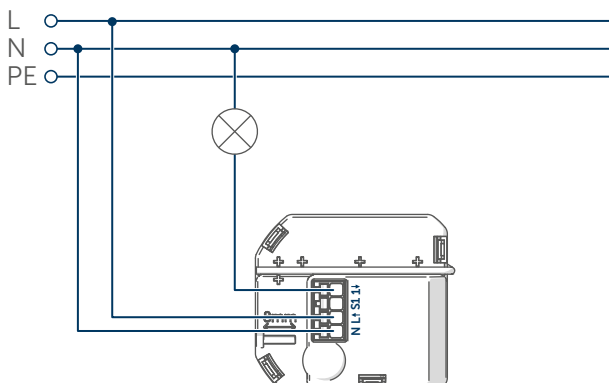


Abbildung 2

- Schließen Sie den externen Taster/Schalter an die Anschlussklemme S1 an.

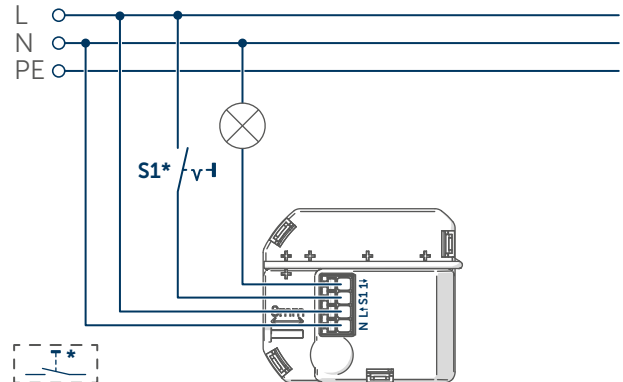


Abbildung 3



Im Auslieferungszustand ist der Eingang als „Taster“ konfiguriert. In der Homematic IP App können Sie den Eingang als „Schalter“ konfigurieren.

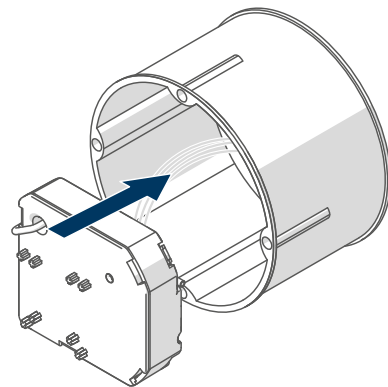


Abbildung 4

- Schließen Sie die Unterputzdose mit der zugehörigen Abdeckung.
- Schalten Sie die Leitungsschutzschalter des Stromkreises wieder ein, um den Anlernmodus zu aktivieren.

- Das Gerät ist nun betriebsbereit und kann an eine Homematic IP Zentrale oder an ein anderes Homematic IP Gerät angelernt werden.

6.4 Installation in einer Aufputzdose

- Schalten Sie den Leitungsschutzschalter des Stromkreises ab.
- Schließen Sie den Außenleiter an die Anschlussklemme L an.
- Schließen Sie den Neutralleiter an die Anschlussklemme N an.
- Führen Sie die geschaltete Phase zum Verbraucher.

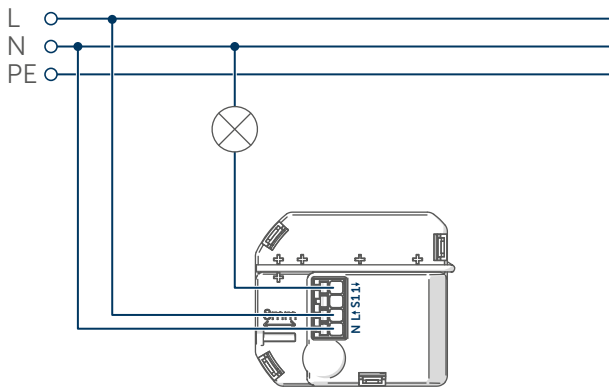


Abbildung 5

- Schließen Sie den externen Taster/Schalter an die Anschlussklemme S1 an.

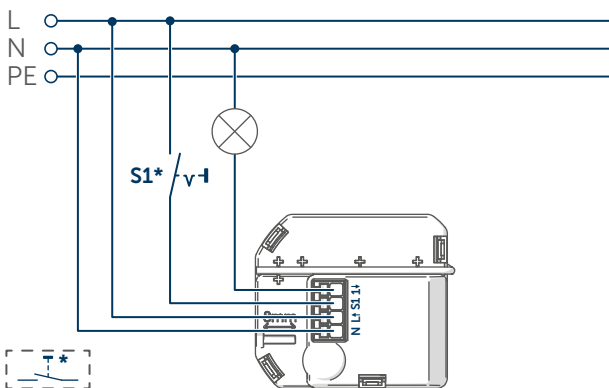


Abbildung 6



Im Auslieferungszustand ist der Eingang als „Taster“ konfiguriert. In der Homematic IP App können Sie den Eingang als „Schalter“ konfigurieren.

- Setzen Sie das Gerät in eine geeignete Aufputzdose (z. B. Abox 025 oder Abox 040).

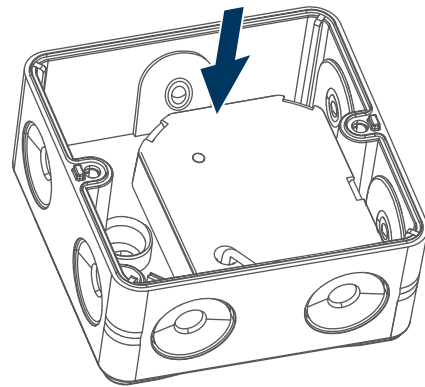


Abbildung 7

- Schließen Sie die Aufputzdose mit der zugehörigen Abdeckung.
- Schalten Sie die Leitungsschutzschalter des Stromkreises wieder ein, um den Anlernmodus zu aktivieren.
- Das Gerät ist nun betriebsbereit und kann an eine Homematic IP Zentrale oder an ein anderes Homematic IP Gerät angelernt werden.

6.5 Anlernen an eine Zentrale



Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.

- i** Richten Sie Ihre Homematic IP Zentrale über die Homematic IP App ein, um Homematic IP Geräte im System nutzen zu können. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Zentrale.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät an Ihre Zentrale anzulernen:

- Öffnen Sie die Homematic IP App.
- Tippen Sie im Homescreen auf **...Mehr**.
- Tippen Sie auf **Gerät anlernen**.
- Stellen Sie die Spannungsversorgung her.
- Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.

- i** Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste kurz drücken.

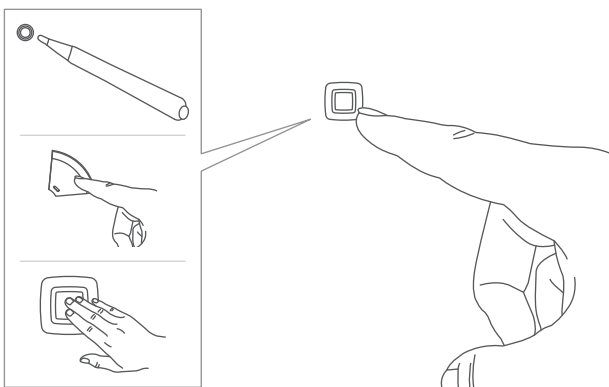


Abbildung 8

- i** Die Art der Systemtaste hängt von Ihrem Gerät ab. Weitere Informationen finden Sie in der Geräteübersicht.

- Das Gerät erscheint automatisch in der Homematic IP App.
- Geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.
- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die Geräte-LED grün auf.
- Das Gerät ist nun einsatzbereit.

- i** Leuchtet die Geräte-LED rot auf, versuchen Sie es erneut [Blinkcodes, Seite 12](#).

- Folgen Sie abschließend den Anweisungen in der Homematic IP App.

6.6 Direktes Anlernen an ein Homematic IP Gerät (Push-to-Pair)

- i** Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.
- i** Ausführliche Informationen zu Push-to-Pair und zur Kombination mit weiteren Homematic IP Geräten finden Sie unter www.homematic-ip.com/de/push-to-pair
- i** Falls Sie das Gerät bereits direkt an ein anderes Homematic IP Gerät angelernt haben, müssen Sie zum Anlernen an eine Homematic IP Zentrale zunächst die Werkseinstellungen wiederherstellen [siehe Wiederherstellen der Werkseinstellungen, Seite 13](#).

-  Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von 50 cm zwischen den Geräten ein.
-  Sie können den Anlernmodus manuell beenden, indem Sie die Systemtaste kurz drücken. Dies wird durch rotes Aufleuchten der Geräte-LED bestätigt.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Gerät an ein anderes Homematic IP Gerät anzulernen:

- Stellen Sie die Spannungsversorgung her.
 - Halten Sie die Systemtaste für 4 s gedrückt.
 - Die Geräte-LED beginnt schnell orange zu blinken.
 - Lassen Sie die Systemtaste los.
 - Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.
 - Halten Sie die Systemtaste des anzulernenden Geräts für 4 s gedrückt.
 - Die Geräte-LED beginnt schnell orange zu blinken.
 - Lassen Sie die Systemtaste los.
 - Erfolgreiches Anlernen wird durch grünes Blinken der Geräte-LED signalisiert.
-
-  Leuchtet die Geräte-LED rot auf, versuchen Sie es erneut [Blinkcodes, Seite 12.](#)
 -  Wenn kein Anlernen erfolgt, wird der Anlernmodus nach 3 Minuten automatisch beendet.
 -  Wenn Sie mehrere Geräte in einem Raum verwenden, sollten Sie alle Geräte aneinander anlernen.

7 Bedienung

Nach der Inbetriebnahme stehen Ihnen einfache Bedienfunktionen direkt am Gerät zur Verfügung:

- **Kurzer Tastendruck S1:** Das angeschlossene Gerät wird, abhängig vom aktuellen Zustand, im Wechsel an- bzw. ausgeschaltet.

Wenn Sie das Gerät an eine Homematic IP Zentrale angelernt haben, stehen Ihnen zusätzliche Konfigurationen in den Einstellungen des Geräts zur Verfügung. Die entsprechenden Anpassungen nehmen Sie direkt in der Homematic IP App vor:

- **Verhalten bei Bedienung:** Konfigurieren Sie das Verhalten des Eingangs/der Eingänge.
 - Im Wechsel Schalten, abhängig vom aktuellen Zustand
 - An
 - Aus
- **Modus des Eingangskontakts:** Sie können festlegen, in welchem Modus der Eingangskontakt betrieben werden soll.
 - Tasterverhalten (kurzer Tastendruck)
 - Schalerverhalten bei Wechsel zwischen geöffnet und geschlossen
- **Aktion bei Spannungszufuhr:** Sie können konfigurieren, welchen Schaltzustand das Gerät bzw. der Kanal nach Spannungswiederkehr annehmen soll.
 - Ausgeschaltet
 - Eingeschaltet
- **Symbol wählen:** Wählen Sie das Symbol, das Sie für das Gerät verwenden möchten. Die Wahl des

Symbols hat Auswirkungen auf Sprachsteuerung und Zusatzdienste.

- Licht
- Steckdose
- Schalter
- Status
- Keine Darstellung

8 Fehlerbehebung

8.1 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die LED rot. Grund für die fehlerhafte Übertragung kann eine Funkstörung sein [siehe Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb, Seite 13](#). Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.)
- Empfänger defekt

8.2 Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868-MHz-Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868-MHz-Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten. In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Geräts 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1-%-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funkintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty-Cycle-Limits wird durch dreimal langsames rotes Blinken der LED angezeigt und kann sich durch temporär fehlende Funktion des Geräts äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Geräts wiederhergestellt.

8.3 Blinkcodes

Blinkcode	Bedeutung	Lösung
1x oranges und 1x grünes Leuchten (nach dem Herstellen der Spannungsversorgung)	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code.
Schnelles oranges Blinken	Direkter Anlernmodus aktiv	Aktivieren Sie den Anlernmodus des anzulernenden Geräts <u>siehe Direktes Anlernen an ein Homematic IP Gerät (Push-to-Pair), Seite 9.</u>
Kurzes oranges Blinken	Übertragung von Konfigurationsdaten	Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.
Kurzes oranges Blinken (gefolgt von grünem Leuchten)	Vorgang bestätigt	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
Kurzes oranges Blinken (gefolgt von rotem Leuchten)	Vorgang fehlgeschlagen oder Duty-Cycle-Limit erreicht	Versuchen Sie es erneut <u>siehe Befehl nicht bestätigt, Seite 11</u> oder <u>siehe Duty Cycle, Seite 11.</u>
6x langes rotes Blinken	Fehler erkannt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Langes und kurzes oranges Blinken (im Wechsel)	Aktualisierung der Gerätesoftware (OTAU)	Warten Sie, bis das Update beendet ist.

9 Wiederherstellen der Werkseinstellungen

-  Die Werkseinstellungen des Geräts können wiederhergestellt werden. Wenn das Gerät an einer Zentrale angelernt ist, werden die Konfigurationen automatisch wiederhergestellt. Wenn das Gerät nicht an einer Zentrale angelernt ist, gehen alle Einstellungen verloren.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Werkseinstellungen des Geräts wiederherzustellen:

- Halten Sie die Systemtaste für 4 s gedrückt.
- Die Geräte-LED beginnt, schnell orange zu blinken.
- Lassen Sie die Systemtaste los.
- Halten Sie die Systemtaste für 4 s gedrückt.
- Die Geräte-LED leuchtet grün auf.
- Lassen Sie die Systemtaste los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.

-  Leuchtet die Geräte-LED rot auf, versuchen Sie es erneut [Blinkcodes](#), [Seite 12](#).

10 Wartung und Reinigung

-  Das Gerät ist für Sie wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fussel-freien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine

lösemittelhaltigen Reinigungsmittel. Das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

11 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.

-  Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp Homematic IP HmIP-FSI6 der Richtlinie 2014/53/ EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.homematic-ip.com

12 Entsorgung



Dieses Zeichen bedeutet, dass das Gerät nicht mit dem Hausmüll, der Restmülltonne oder der gelben Tonne bzw. dem gelben Sack entsorgt werden darf. Sie sind verpflichtet, zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt das Produkt und alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben. Auch Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Durch die getrennte Erfassung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Wiederverwendung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Altgeräten. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie als Endnutzer eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Elektro- und Elektronik-Altgerät sind.



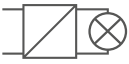
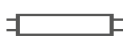
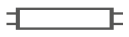
Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Wenden Sie sich bei technischen Fragen zum Gerät an Ihren Fachhändler.

13 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung	HmIP-FSI6
Versorgungsspannung	230 V / 50 Hz
Stromaufnahme	6 A
max. Schaltleistung	1.380 W
Leistungsaufnahme Ruhebetrieb	0,16 W
Stehstoßspannung	4.000 V
max. Schaltstrom	6 A
Relais	1x Schließer, 1-polig, μ -Kontakt
Konstruktion des Regel- und Steuergerätes (RS)	Unabhängig montiertes elektronisches RS für Einbaumontage
Verschmutzungsgrad	2
Wirkungsweise	Typ 1.B
Leitungsart und -querschnitt starre Leitung	starre Leitung, 0,75–1,5 mm ²
Leitungsart und -querschnitt flexible Leitung	flexible Leitung (ohne Aderendhülse), 0,75–1,5 mm ²
Installation	in Schalterdosen (Gerätedosen) gemäß DIN 49073-1, Verbindungsdosen (Aufputzdosen) gemäß DIN 60670-1
Schutzklasse	II
Schutzart	IP20
Umgebungstemperatur	–10 bis +40 °C
Abmessungen (B x H x T)	50 x 44 x 22 mm
Gewicht	28 g
Typ. Funk-Freifeldreichweite	210 m
Funk-Frequenzband	868,0–868,6 MHz / 869,4–869,65 MHz
Duty Cycle	< 1 % pro h / < 10 % pro h
Max. Funk-Sendeleistung	10 dBm

Lastart		Relais
Ohmsche Last		6 A
Glühlampenlast		1.380 W
Lampen mit internem Vorschaltgerät (LED/Kompaktleuchtstofflampe)		200 W
HV-Halogenlampen		1.380 W
Elektronische Transformatoren für NV-Halogenlampen		200 W
Eisenkern Transformatoren für NV-Halogenlampen		1.380 W
Leuchtstofflampen (unkompensiert)		200 W
Leuchtstofflampen (parallelkompensiert)		200 W
Elektrische Radiatoren und andere elektr. Heizungsanlagen (ohmsche Last)		4,35 A (200.000 Schaltspiele)

Technische Änderungen vorbehalten.

Kostenloser Download der HomematicGIP App!



Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de